

Im März hatte es schon einmal gebrannt

Polizei schließt Brandstiftung nicht aus: Geräteschuppen in der Nacht durch Feuer zerstört

Hehlen/Holzminden (wbn). War es möglicherweise Brandstiftung? In der Nacht zum heutigen Sonnabend ist in Hehlen ein Geräteschuppen durch Feuer zerstört worden.

Dabei entstand ein Schaden von 15.000 Euro. Anfang März hatte es auf diesem Grundstück schon einmal ein Feuer gegeben. Dabei wurden, wie auch diesmal, Bäume beschädigt. Nachfolgend der Polizeibericht von heute Abend aus Hehlen: „Ein Nachbar hatte den in Flammen stehenden Geräteschuppen auf einem Grundstück in Hehlen bemerkt und sofort per Notruf 112 die Rettungskräfte alarmiert.

Fortsetzung von Seite 1

Doch trotz des schnellen Löscheinsatzes war das Gebäude nicht mehr zu retten. Der entstandene Gesamtschaden dürfte sich auf 15.000 Euro summieren. Die Polizei schließt nach ersten Ermittlungen auch eine vorsätzliche Brandstiftung nicht aus. Es war die Nacht zum Sonnabend, genau 2:49 Uhr, als ein Nachbar in der angrenzenden Ostlandstraße noch einmal ein Fenster zum Lüften öffnete. Doch statt frischer Luft bemerkte er Brandgeruch. Er hörte das Knistern von brennenden Tannenzweigen und sah den Flammenschein auf dem Nachbargrundstück.

Die sofort alarmierte freiwillige Feuerwehr unter der Leitung von Ortsbrandmeister Schoke versuchte alles, um die Schäden in Grenzen zu halten. Doch der Geräteschuppen aus Holzbrettern brannte vollständig aus. Nur noch einige Metallstreben blieben stehen. In dem Schuppen mit einer Grundfläche von 30 Quadratmetern befanden sich mehrere Fahrräder, ein Rasenmäher und verschiedene Gartengeräte. Alle diese Gegenstände wurden komplett zerstört. Auch die direkt neben dem Schuppen befindlichen acht Meter hohen Tannen sind durch die Flammen erheblich beschädigt worden.

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 19. Mai 2012 um 23:11 Uhr

Die Polizei nahm noch in der Nacht die Ermittlungen zur Klärung der Brandursache auf. Am Sonnabendvormittag untersuchten Beamte der Polizeiinspektion Hameln den Brandort. „Wir ermitteln in alle Richtungen und schließen auch eine vorsätzliche Brandstiftung nicht aus“, so die Aussage des Pressesprechers des Polizeikommissariats Holzminden, Henning Stille. Besondere Brisanz erhält der Fall auch deshalb, weil bereits Anfang März bei einem Feuer auf diesem Grundstück sieben Bäume beschädigt wurden.“